

HETZENDORFER PFARRBLATT



**Mit Christus können
wir uns selbst und
die Welt verwandeln**

Papst Franziskus

Foto: ©Mazurcatholicnews

Jorge Mario Bergoglio wurde am 17. Dez.1936 geboren, trat 1958 dem Jesuitenorden bei, wurde 1969 zum Priester geweiht, 1998 Erzbischof von Buenos Aires, 2001 Kardinal und am 13. März 2013 zum Papst gewählt. Er wählte den Namen Franziskus. Am 21. April 2025, am Ostermontag, verstarb er.

Rot-Gelb-Blau

SEITE 2



Schlechtwetter?

Fehlanzeige!

SEITE 3



**Pflegen wir unseren
Baum der Gemeinschaft**

SEITE 4



Ein Fest der Dankbarkeit

SEITE 4



**Ministranten-
Aufnahme 2025**

SEITE 5



**Ökumenischer Weltge-
betstag der Frauen 2025**

SEITE 5



**Faszination
„Pinhole Camera“**

SEITE 8

Unbeirrbar da!

1. Mose 3, 17

Ein großes Geheimnis, an das wir Christen glauben, ist, dass Gott, aus Liebe zu uns, in Jesus Mensch wurde, um uns vor dem letztendlichen Verlorengehen unserer Seelen in der grenzenlosen Finsternis des Todes zu retten. Das ist unglaublich, denn wer es versucht, sich in das Leiden Jesu hineinzusetzen, fragt sich vielleicht so wie ich, warum und für wen Gott das eigentlich getan hat?

Für uns Menschen, diese grausame, unehrliche, egozentrische Spezies? Die Bibel ist voller Erzählungen über die Unbeirrbarkeit Gottes, es immer wieder mit uns zu versuchen. Angefangen von der Missachtung der Erkenntnisbaum-Regel im Garten Eden, über die scheinbar unumgängliche Notbremse durch eine Sintflut oder die Verwirrung der Völker nach dem Turmbau zu Babel, bis hin zu den unzähligen Berichten über den Diskurs mit dem auserwählten Volk Israel, das sich alle paar hundert Jahre wieder von Gott abwendete.

Gott gibt anscheinend nicht auf, denn er weiß, es gibt sie, die Menschen, die es wert sind. Und heute? Ist die Fülle der menschlichen Unzulänglichkeit, von den kleinsten zwischenmenschlichen Kommunikationsmankos bis zu den verheerenden Kriegshandlungen unserer Tage noch nicht Anlass genug für sein Einschreiten? Ist er denn noch da, oder hat er uns, erschöpft, aufgegeben?

Ein großer Mensch, Franziskus, hat aus meiner Sicht tatsächlich dieses Ansinnen Gottes gewahrt, für die Menschen weltweit als Hinweisgeber zu agieren, für in erster Linie den gelebten Frieden unter Völkern, Religionen, Menschen und mit der Natur, ohne die wir nicht existieren könnten. In der Hoffnung, dass jede und jeder von uns aus der eigenen Engstirnigkeit und dem Egoismus heraustritt, in einen respektvollen, liebevollen Umgang mit allem, was sich außerhalb unseres beschränkten Wahrnehmungshorizontes befindet, wünsche ich der Welt ein ähnlich bescheidenes und vorbildhaftes Kirchenoberhaupt, wie es Franziskus war.

Christian Kraus

GEDANKEN

SEITE 2

Rot-Gelb-Blau

Das sind nicht nur Grundfarben, sondern auch die Basis für ein buntes Zusammenleben in unserer Gesell-



schaft. Jeder ist anders, jeder kann etwas anderes, jeder sieht anders aus, ... diese bunte Vielfalt wurde heuer zum Anlass genommen, eine Faschingsmesse als Verbindung zwischen Weihnachtszeit und Fastenzeit zu feiern.

Mit lebendigen Liedern, Girlanden zwischen den Säulen, Luftballons über dem Altar und einer Predigt als Bewegungsspiel, wurde viel Leben und Stimmung in die Kirche gezaubert, bevor wir uns für eine besinnliche, ruhige Zeit bereit machten. Jetzt fragt man sich, was ist eine Predigt als Bewegungsspiel? Diese Frage

HERZ = zweimal klatschen, BAUM = aufstehen - hinsetzen, JESUS = Thomas zuwinken.

Alle mussten sich gut konzentrieren und aufmerksam der Predigt lauschen, um auch kein Wort zu verpassen. Und siehe da, nicht nur die Kinder und jungen Erwachsenen haben mitgemacht, sondern die ganze Kirchengemeinde. Alle, auch



nicht so bewegliche Mitmenschen und Gemeindemitglieder, welche die Predigt anders gewohnt sind, hatten SEHR viel Spaß daran. Unser Fazit:



ist einfach erklärt. In der Predigt verwendete Pfarrvikar Thomas drei besondere Worte: HERZ - BAUM - JESUS. Für jedes dieser Worte gab es eine durchzuführende Bewegung:

Es gibt Momente und Dinge, die uns verbinden, egal ob wir ROT, GELB oder BLAU sind, unter Gottes bunter VIELFALT sind wir alle gleich.

Marina Frank

Einladung zu einem Vortrag von
Andrea Löw

„Was uns wirklich nährt – Emotionalen Hunger erkennen und Selbstfürsorge leben“

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18.00 im Pfarrsaal

Kinderartikel-Flohmarkt

17. Mai 2025

9 bis 13 Uhr

im Pfarrgarten



GETAUFT WURDEN: Julian, Franca, Noah-Matteo, Eloisa

GESTORBEN SIND: Christine Hajdusitz, Helga Renate Frieb, Herma Sonnberger, Helga Ferus, Ingeborg Ludwig, Ingeborg Buczolich



Einladung zu einem Vortrag von
Jan Uwe Rogge

„So große Gefühle – Vom Umgang mit Freude und Zorn, mit Wut und Traurigkeit“

Montag, 2. Juni 2025, 18.30 in der Rosenkranzkirche

Einladung zu einem Vortrag von
Mag. Oliver Achilles

**„Wie hat Jesus gebetet?
Was die neutestamentlichen Texte dazu sagen“**

Montag, 22. September 2025, 18.00 im Pfarrsaal

Schlechtwetter? Fehlanzeige!

Am Vortrag unserer Wanderung zeigte die Wetter App 90 % Regenwahrscheinlichkeit für Grünbach an. Ich war nicht überrascht, als eine Absage nach der anderen eintraf. Ein sehr kleines Grüppchen hatte trotzdem beschlossen, nicht aufzugeben. Wetterfest ausgerüstet fanden sich sechs Wander:innen pünktlich auf der Bahnstation Gruenbach-Schule ein. Fröhlicher Beginn um 9.30, etwas kühler als zuvor, aber ohne Regentropfen!

Der 26. April war ja der Tag des Begräbnisses von Papst Franziskus. Daher läuteten um 10.00 Uhr alle Kirchenglocken. Pater Hannes hielt mit uns ein Memento beim Klang der Glocken von Grünbach. Die Gedanken an Papst Franziskus beschäftigten uns auch während unserer sehr gemütlichen Wanderung.

Der Bergmannsweg war wegen des starken Regens vom Vortrag doch etwas rutschig, aber durchaus begehbar. Den Steig an der Geländekante haben wir vorsichtshalber vermieden und haben den Forstweg zur Hütte gewählt. Pünktlich wie geplant trafen wir dort um 12.00 ein - ohne nass geworden zu sein! Anfangs waren wir die einzigen Gäste und bekamen so den schönsten Platz auf der Veranda. Der freundliche Wirt hat uns auch noch einen Ofen zu unserem Tisch gestellt. Rasch wurden wir bedient und durften in der gemütlichen Ecke auch die heilige Messe feiern.

Wenn Sie diesen Artikel weiterlesen möchten, der ganze Bericht ist auf unserer Homepage nachzulesen. (www.pfarre-hetzendorf.at/wir-sind-aktiv/erwachsene-senioren/wandern/)



Foto: Martha Friedl



LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER PFARRE!

Hoffnung

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5)

Der verstorbene Papst Franziskus hat unsere Hoffnungen, persönliche, für die ganze Welt und die Kirche, für unsere Pfarrgemeinde im Heiligen Jahr 2025 in den Mittelpunkt unserer Gedanken und Gebete gestellt.

Können Verzweiflung, Mangel, Enttäuschung und allerlei Bedrängnisse überwunden werden?

Die Bibel sagt Ja! Hoffnung erhebt sich gegen Mangel, gegen Not und gegen ängstliche Berichte! Hoffnung zu haben, wird durch Gottes Wort, die Bibel, bestätigt. In der Gemeinschaft der Kirche, der Pfarre. Im Hören auf Gottes Wort und in den Sakramenten.

Jesus sagt: „Habt Glauben an Gott! Amen, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg sagt: Heb dich empor und stürz dich ins Meer - und wenn er in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass geschieht, was er sagt - dann wird es geschehen (Mk 11,22).

Es bedeutet nicht, dass Gott sofort nach unserem Willen und unseren Wünschen alles machen wird. Wir lernen jeden Tag neu zu beten: „Dein Wille geschehe“.

Herr, Du liebst mich, nur Du weißt es wirklich, was für mich, mein Leben und meine Anliegen, Pläne, Vorhaben, meine und unsere Zukunft gut sein wird!

*Mit herzlichen Segenswünschen
Pfarrer Nikolaus*

PFLEGEN WIR UNSEREN BAUM DER GEMEINSCHAFT

Das Team vom Kinderwortgottesdienst und alle kleinen und großen Besucher:innen haben sich in der Fastenzeit im Gärtnern versucht!

Mit viel Liebe, Geduld und Fantasie wurde aus einem vertrockneten, einsamen Baum im Laufe von 5 Wochen ein wunderbares, buntes blühendes Gemälde! So wie wir uns um diesen Baum auf dem Fastentuch bemüht haben, so sollten wir uns auch um unsere Mitmenschen bemühen: beleben wir unsere Freundschaften mit frischem, klarem Wasser, bemühen wir uns um feste, gut verwurzelte Kontakte, lassen wir unsere Liebe mit den



ersten grünen Blättern sprießen und feiern wir gemeinsam bunte Feste der Freude im Blütenmeer des Frühlings! Und dann werden vielleicht auch die vielen nützlichen Tiere in, um und un-

ter unserem Baum einziehen, die unser Leben so bereichern, wie es auch die Liebe und Fürsorge Jesu in unserem Leben tut!

Euer KiWoGo-Team in Hetzendorf

PFARRKINDERGARTEN & HORT

Ein Fest der Dankbarkeit



Kindergarten- und Hortmesse in der Pfarre Hetzendorf am Sonntag, den 23. März 2025



Ein ganz besonderer Sonntag war es wieder, als die Kinder gemeinsam mit dem Kindergarten- und Hortteam, Eltern, Großeltern und der Pfarrgemeinde Hetzendorf die Messe zum 3. Fastensonntag 2025 gestalten durften. Die traditionelle KiGa- und Hortmesse, die jedes Jahr mit viel Liebe und Engagement vorbereitet wird, stand heuer ganz im Zeichen der Dankbarkeit.

Bereits im Vorfeld waren die Familien eingeladen, ihre Gedanken zum Thema festzuhalten: Auf grünen Feigenblättern drückten sie aus, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind. Diese persönlichen Botschaften schmückten während der Messe den Altarraum

und gaben dem Gottesdienst eine besonders berührende Note. Wochenlang wurde in den Gruppen fleißig geprobt und das Ergebnis konnte sich sehen und „hören“ lassen.

Jede Gruppe brachte einen eigenen musikalischen oder szenischen Beitrag ein. Auch der Kinderchor und der Elternchor füllten die Kirche mit Liedern, die das Herz berührten und das Thema auf wunderbare Weise musikalisch einfingen.

Ein schönes Zeichen der geliebten Gemeinschaft war auch die Zusammenarbeit zwischen der Pfarre und dem Kindergarten- und Hortteam.

Mit viel gegenseitigem Vertrauen und einem großen gemeinsamen Ziel: den Kindern Raum und Stimme zu geben.

Nach der Messe versammelten sich die Kinder mit ihren Familien noch im



Pfarrcafé, wo eine familiäre, warme Atmosphäre herrschte. Bei Kaffee, Saft und köstlichen Mehlspeisen, welche liebevoll vom Team gebacken wurden, gab es noch viele nette Gespräche.

Ein großer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben und ganz besonders den vielen SpenderInnen für unser Buffet.

So kommt jeder Euro direkt unseren Kindern zugute und das ist wahrlich ein Grund zur Dankbarkeit.

Euer Kindergarten & Hort-Team

FRÜHLING IN HETZENDORF

Ministranten-Aufnahme 2025

„VAMOS! Los geht's!“, hieß es am 30.3. für unsere fünf neuen Ministrant:innen in Hetzendorf, und wer sie kennt, der weiß auch, dass jeder und jede von ihnen im Wort VAMOS zu finden ist! Eine fünfmonatige Ausbildung bei Hannah und mir liegt hinter ihnen, in der sie sehr viel Engagement und



Begeisterung für den Ministrantendienst gezeigt haben - nicht zuletzt in Form eines maßgeschneiderten Gewandes für unser neues Ministranten-Maskottchen Poldi, welches Marlene selbst angefertigt hat!! Pfarrer Nikolaus und Pfarrvikar Thomas nahmen immer wieder bei unseren Sessions teil und bereicherten damit unsere inhaltlichen Einheiten. Und nicht minder engagiert waren auch die Eltern unserer fünf Neulinge im Einsatz, durch die wir an kalten Wintertagen mit heißem Tee versorgt und am Tag der Mini-Aufnahme mit einem üppigen Pfarr-



café verwöhnt wurden! - Danke euch, **Valentin**, **Arthur**, **Marlene**, **Oscar** und **Sarah**, für euren fleißigen Einsatz in unserer Kirche!

Felix Kraus

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2025

Schon seit einigen Jahren bin ich Teil der mitwirkenden Gruppe am ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. Doch heuer hat unsere Pfarre der Ruf erteilt, den Gottesdienst für unser Dekanat zu gestalten und durchzuführen. Mitwirkende aus 6 Pfarren haben geprobt, gekocht und vorbereitet. Natürlich wollten wir es gut machen, lebendig, und möglichst auch Jüngere ansprechen.

Und dann war der Tag da. Eine halbe Stunde vor Beginn waren wir noch ziemlich allein mit all unseren mitgebrachten Speisen,



Dekoration, Technik und der Sorge, dass nur ganz Wenige der Einladung folgen würden. Doch dann füllte sich der Pfarrsaal und es wurde ein sehr schöner Gottesdienst mit vielen Frauen, Männern

und Kindern, an dem auch Thomas, unser Pfarrvikar teilnahm.

Viele sind nachher noch zur Agape geblieben und haben die Speisen - nach Rezepten der Cook-Iseln - verkostet.

Ein schöner Ausklang des ökumenischen Weltgebetstages der Frauen, bei dem Jung und Alt für Anliegen von Frauen anderer Länder beteten und spendeten.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Danke schön“ an alle, die so eifrig mitgemacht haben.

Gabriele Spang

Ein Moment der Einkehr – Gedanken zum Versöhnungsgottesdienst

Der Versöhnungsgottesdienst in der Fastenzeit ist eine wertvolle Gelegenheit zum Innehalten, Stehenbleiben, zur Ruhe kommen, bei mir selbst ankommen und umkehren dort, wo es notwendig ist.

Heuer hat Michaela sehr fein durch die Wortgottesfeier geführt, mit vielen schönen Texten und

Gedanken. Besonders berührt hat mich das Symbol des Weihrauchkorns. Es auf die Glut zu legen, verbunden mit einem guten Gedanken, einem Gebet oder dem Wunsch nach einem Neuanfang, war ein einfacher, aber starker Moment.

Der aufsteigende Rauch erinnerte uns daran, wie unsere Gebete

und Gedanken emporsteigen und vor Gott Raum finden.

Dieser Gottesdienst ist eine gute Gelegenheit, sich in der Fastenzeit innerlich neu auszurichten. Auch im kommenden Jahr wird er wieder stattfinden - vielleicht ist das auch eine Gelegenheit für Sie/ Dich in der nächsten Fastenzeit.

Maria Raffetseder

Ausschneiden, mitnehmen
und **Gratis-Probetraining**
ausprobieren!



3 STOCKWERKE **> 40 KURSE** **MIT SAUNA**

Hervicusgasse 13 - 15, 1120 Wien | Tel. 01 / 804 84 65 | www.fitnessunion.at

RUHSER IHR FACHGESCHÄFT IN
HETZENDORF

ALLES ZUM THEMA FARBE

und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte,...

WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at - www.ruhser.at

MARTINA NEUMANN - AYURVEDA
Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurzgasse 2
c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gersthof, Gersthofer Straße 18
c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • www.martinaneumann.at



PETER KUBESCH – KUBESCH Mediation
eingetragener Mediator

Zur **Lösung** von **Konflikten** braucht es mindestens Zwei,
etwas Mut, aktives Handeln. Ich stehe zur Verfügung,
falls Sie dabei **professionelle Unterstützung** brauchen.
Absolut vertraulich.

Peter Kubesch, Marschallplatz 6/1, 1120 Wien
M: 0676 44 040 44 / www.kubesch-mediation.eu



KUBESCH MEDIATION
BOOSTING POTENTIALS

Inserieren

im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte kontaktieren Sie Frau Kubesch:
01/804 33 68

Liebe Kinder,

der Osterhase war da und hat mir, weil man ja kein Essen in einer Bibliothek essen darf, keine Schokolade, sondern viele neue Bücher gebracht. Die warten auf euch, jeden Sonntag bis zum Schulschluss in der Bibliothek. Dann werde auch ich ein wenig Ferien machen, ausmisten, aufräumen, lesen, träumen, neue Bücher besorgen und mich richtig auf



den Schulstart im September vorbereiten. So, wie die Kinder im Kindergarten, die mich regelmäßig besuchen. Die dürfen sich auf ein „Abschiedsgeschenk“ freuen, aber ein Wiedersehen macht noch mehr Freude und ich hoffe, ich werde nach den Ferien viele bekannte Gesichter begrüßen dürfen. Bis dahin bitte fleißig Bücher ausborgen, damit ihr in den Ferien genug Lesestoff habt.

Euer Libi – der Bücherwurm



www.pfarre-hetzendorf.at
www.facebook.com/pfarre.hetzendorf

PCG Termin der nächsten öffentlichen Pfarr-
gemeinderatssitzung:
15. Mai, um 19.00

Impressum:

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9
Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Aufgrund der besonderen Situation beachten sie bitte immer auch die Informationen in den Schaukästen, im Pfarre-Aktuell oder auf der Pfarr-Homepage:

www.pfarre-hetzendorf.at

Sonntag, 18.5.:

9.30 Erstkommunion

Mittwoch, 21.5.:

10.00 Hl. Messe im Haus Hetzendorf

Donnerstag, 29.5. - Christi Himmelfahrt:

9.30 Gemeindemesse

Mittwoch, 4.6.:

10.00 Wortgottesfeier im Haus Hetzendorf

Sonntag, 8.6. - Pfingstsonntag:

9.30 Gemeindemesse

Montag, 9.6. - Pfingstmontag:

9.30 Gemeindemesse

Mittwoch, 18.6.:

10.00 Hl. Messe im Haus Hetzendorf

Donnerstag, 19.6. - Fronleichnam:

9.30 Gemeindemesse, anschließend Prozession

Sonntag, 22.6.:

9.30 Familienmesse zum Schulschluss

Mittwoch, 25.6.:

8.00 Schulmesse VS 1. + 2. Klasse

Donnerstag, 26.6.

8.00 Schulmesse VS 3. + 4. Klasse

Die Gottesdienstordnung für Juli und August 2025 entnehmen Sie bitte den Schaukästen, Infoblatt „Pfarre Aktuell“ und www.pfarre-hetzendorf.at

Freitag, 15.8. - Mariä Himmelfahrt:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 28.9.:

9.30 Firmung



SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Folgende Angebote finden immer Mittwochs (außer Schulferien) im Pfarrsaal statt:

Tai Chi: 9.15–10.15

Qi Gong: 10.30–11.30

Gymnastikstunden für Frauen 60+: jeden Mittwoch 15.30-16.30 (außer Schulferien) im Pfarrsaal

Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



TREFFPUNKT PFARRE

Herzliche Einladung: **Meditatives Abendgebet** am **28.5.** und **25.6.**, jeweils um **19.00**, anschl. Agape im Pfarrsaal

Unser **Seniorennachmittag** findet jeden **dritten Freitag** im Monat jeweils um **15.00** im Pfarrsaal statt.

Die **Männerrunde** trifft sich jeden **dritten Freitag** im Monat um **19.30** im Pfarrsaal.

Die **Stöpselgruppe** trifft sich ab 12.09. **jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30** im Pfarrsaal



KINDERWORT- GOTTESDIENST

Eigener Kinderwortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren. (Eingang bei den Arkaden):

11.+25. Mai., 15. Juni jeweils 9.30 KiWoGo (Jugendkeller);

22. Juni Familienmesse um 9.30 (Pfarrkirche), anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten;

7. Sept. Familienmesse um 9.30 (Pfarrkirche).

Weitere Infos dazu siehe Aushang und Cäcilia-Newsletter:

kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Die Zeitangaben für Sommer 2025 sind vorübergehend nicht gesichert!

Bitte informieren Sie sich aktiv selbst über unsere Schaukästen, das „Pfarre Aktuell“ und über die Pfarr-Homepage

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe

Samstag:

17.20 Rosenkranzgebet

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Sonn- und Feiertag Hl. Messe um 9.00 und 11.15,

weitere Informationen im Schaukasten und auf www.schlosskirche.at



MARIANUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9–11; Mi. 17–19;

Fr. 9–11 (Mo, Do geschlossen)

Faszination „Pinhole Camera“

Ich bin ein erfahrener Fotograf, halte seit mehr als fünf Jahrzehnten die Welt mit meiner Kamera fest, was mich sowohl im In- als auch im Ausland immer wieder zu neuen kreativen Projekten und Ausstellungen geführt hat. Mit unermüdlicher Neugier und Engagement habe ich die Entwicklung der Fotografie über Jahrzehnte hinweg begleitet. Seit nunmehr drei Jahren habe ich mich jedoch einer ganz besonderen Technik zugewandt: der Lochkamera, auch als „Pinhole Camera“ bekannt.

Die Lochkamera funktioniert ohne Objektiv, Blitz oder moderne Technik – nur mit einem kleinen Loch und einem lichtempfindlichen Material. Sie ist ein faszinierendes Beispiel dafür, wie einfache Technik auf überraschend kreative Weise genutzt werden kann. Fotografen können lernen die fundamentalen Prinzipien der Bildproduktion zu verstehen und zu erforschen, während sie gleichzeitig einzigartige, künstlerische Ergebnisse damit erzielen. In einer Zeit, in der digitale Kameras und Smartphones die Fotografie dominieren, bleibt die Lochkamera

ein wertvolles Werkzeug für Künstler und Fotografie-Enthusiasten, die das Wesentliche der Fotografie auf eine ursprüngliche und authentische Weise erleben möchten.

In Hetzendorf wurde das lichtempfindliche Stück Papier über 259



Foto: Reinhard Sock

Tage belichtet und zeigt nun auf einem einzigen Bild die Bahnen der Sonne, die sie an diesen vielen Tagen hinter ihrer Pfarrkirche vorbeigezogen ist. Ich möchte meine Faszination für diese alte Technik nun mit Ihnen teilen.

Reinhard Sock

Ostern – Ein Fest der Erneuerung und Hoffnung

Am Karfreitag gedenken wir eines Todes - doch nicht eines gewöhnlichen. Jesus, voller Liebe und Hingabe, hat allem standgehalten. Er hat Schmerz, Verrat und Unrecht



Foto: CKraus

getragen, um der Welt die unermessliche Kraft der Liebe zu zeigen. Sein Tod ist kein Ende, sondern der

Anfang eines tiefen Wandels, eines Weges der Hoffnung.

Die Auferstehungsfeier am Karfreitag lädt uns zur Reflexion ein. Der Mensch ist Gottes Ebenbild - doch was macht er daraus? Oft geraten wir in Bedrängnis, irren auf dunklen Pfaden. Manchmal wenden wir uns von Gott ab, suchen Halt in vergänglichen Dingen. Doch die Botschaft von Ostern ruft uns zur Besinnung: Wasser, das reinigende Element, steht für tiefgreifende Erneuerung. Es fragt uns: Wovon müssen wir uns reinigen? Welche alten Lasten dürfen wir hinter uns lassen?

Ostern lehrt uns, offen zu sein - für das Du und das Wir. Es erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind. In der Gemeinschaft, in der Liebe, finden wir die wahre Kraft des Lebens. Durch Jesu Auferstehung erkennen wir: Jeder neue Tag birgt eine Chance zur Erneuerung. Ein Fest der Hoffnung, das uns daran erinnert, wer wir sind und wer wir sein können.

Andrea Schipper

FIRMUNG

Sonntag, den 28. September, feiern wir wieder Firmung in Hetzendorf. Der festliche Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung beginnt um 9.30 und Bischofsvikar Dariusz Schutzky wird den 19 Firmkandidat:innen das Sakrament spenden.

Wir freuen uns für und mit allen Mitfeiernden, die diesen besonderen Tag mit den Jugendlichen miterleben werden.

KONZERT

Hetzendorf rockt für die Ukraine

Für den 20. September hat sich eine bunte Mischung an Musikern der Pfarre zusammengefunden, die für einen guten Zweck ein vielfältiges musikalisches Unterhaltungsprogramm von und für Jung und Alt darbieten werden.

Unter dem Motto „Hetzendorf covert die Ukraine“ erstreckt sich der musikalische Reigen von Austropop, Weltmusik bis hin zu einigen Rock-Klassikern. Die Spenden kommen der Ukraine Hilfe der Caritas zu Gute.

Für Speis' und Trank ist auch gesorgt. **Herzliche Einladung!**

20. September 2025, ab 16.00 im Pfarrheim



Foto: CKraus

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Hetzendorfer Pfarrblattes einen wunderschönen und erholsamen Sommer 2025.

Das nächste Pfarrblatt erscheint in etwa Mitte September.